

## 23 Kanuten vom KSC Gemünden eröffneten mit dem Anpaddeln die Sommersaison

*Mit diesem Saisonauftakt endet das Wintertraining für die ganze Mannschaft. Jetzt heißt es, das Training hauptsächlich auf dem Wasser fortzusetzen um noch fiter für die Wettkämpfe zu werden.*

„Liebe Sportlerinnen u. Sportler, liebe Mitglieder, Eltern u. Freunde des KSC, ich darf euch heute bei schönstem Frühlingswetter recht herzlich hier auf unserem Vereinsgelände zum traditionellen Anpaddeln begrüßen“, mit diesen Worten begrüßte der seit Anfang des Jahres neuer gewählte 1.Vorstand Frank Herbert, alle Anwesenden.

Er bedankte sich, auch im Namen vom KSC, an seinen Vorgänger Renè Bailleul so wie Thomas Brach und Doris Eisenmann für die geleistete Vorstandsarbeit.

Jeder bekam die Gelegenheit, näheres über den neuen gewählten Vorstand, sowie von der 2. Vorsitzenden Sabine Brach, die schweren Herzens leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte und der 3. Vorsitzenden Angelika Ziegler, zu erfahren.

In den Wintermonaten schafften die Kanuten durch Joggen, Gymnastik, Zirkeltraining und Krafttraining, die Grundlage für eine erfolgreiche Sommersaison. Insgesamt 18 Nachwuchsfahrer/innen zwischen 6-13 Jahren trainierten hier 1-2x pro Woche bei Sabine Brach, Sandra Vater und Kerstin Bailleul. 11 Leistungsfahrer zwischen 14 und 21 Jahren wurden an bis zu 6 Tagen von Simon Bald, Max Eisenmann und René Bailleul trainiert.

Im November haben einige Sportler unter Begleitung ihrer Trainer, am Talentförderlehrgang in Würzburg teilgenommen. Zum Abschluss der Wintersaison nahm Felix Ziegler am Athletik Wettkampf in Mannheim teil und belegte den 5. Platz. Bei der Sportlerehrung 2017 der Stadt Gemünden wurden Felix Ziegler, als Nachwuchssportler, sowie Gabriel Herbert und Sören Seemann als Nachwuchs-Herrenmannschaft des Jahres 2017 geehrt.

Erwähnt hat Frank Herbert, das Skiwochenende, das vom Wintersport Club Gemünden organisiert wurde. Aufgrund der positiven Resonanz sieht er hier ausbaufähiges Potenzial bzw. Möglichkeiten diese zweite Sportart in diesem Verein wieder ein klein bisschen mehr zum Leben zu erwecken.

Die Jugend an den Verein zu binden und sie im Verein wachsen zu lassen ist eines der wichtigsten Voraussetzungen für die Entwicklung und Zukunftsfähigkeit eines jeden Vereins. „Es freut mich deshalb, dass wir Simon Bald, als neuer Rennsportwart und Max Eisenmann, als neuer Bootswart, dafür gewinnen konnten sich im Verein tatkräftig zu engagieren“, so Herbert. Der KSC ist stolz auf die jungen Männer die mit Herzblut die Sportler zum Erfolg verhelfen.

Der KSC wurde auch in diesem Jahr vom Hochwasser verschont, so dass sich die Leistungsgruppe schon längst beim Wassertraining befindet. Auch für die „Kleinen“,

heißt es bald „ Ab auf´s Wasser“. Dann werden auf dem heimischen Gewässern Main und Saale viele Kanuten vom KSC beim Training zu sehen sein.

In diesem Jahr stehen einige große Meisterschaften der Leistungsgruppe an, wie z.B. die Bayrische in Oberschleißheim, Süddeutsche in Mannheim und die Deutsche Meisterschaft in Oberschleißheim. Auch für die jüngeren Kanuten heißt es Leistung bringen, wie z.B. die Regatta in Kleinheubach, Kaiserlauten, Hof und der eigenen Schülerregatta in Gemünden.

Bevor Frank Herber das Wort an den Rennsportwart Simon Bald übergibt, lud er alle zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen ein. Simon Bald verkündete im Auftrag von Trainerin Sabine Brach, die ersten Plätze des Laufzirkeltrainings (Disziplin aus dem Kanumehrkampf) der Wintermonate: Schüler A: Tara Kunz, Schüler B: Nele Kunz, Boss Wilts, unter 10 jährige: Zoey Sommerer und Jimmy Bäcker.

Die Kanusaison 2017 wurde mit einen dreifachen „Ahoi“ offiziell eröffnet.